

Verhaltenskodex

für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
in der Credo Gemeinde Saarn

**JEDER MENSCH IST IM BILD GOTTES GESCHAFFEN, EIN INDIVIDUUM MIT EIGENER PERSÖNLICHKEIT.
UNSERE ARBEIT MIT DEN UNS ANVERTRAUTEN JUNGEN MENSCHEN IST DAHER VON RESPEKT,
WERTSCHÄTZUNG UND VERTRAUEN GEPRÄGT.**

1. Ich verpflichte mich, alles in meiner Macht Stehende zu tun, dass in unserer gemeindlichen Arbeit sexuelle Gewalt und andere Formen von Gewalt verhindert werden. Deshalb stärke und schütze ich die uns anvertrauten jungen Menschen vor körperlichem und seelischem Schaden und Gewalt und beachte gesetzliche Vorschriften zum Schutz der Teilnehmenden.
2. Ich nehme die Grenzen der Kinder, Jugendlichen und Mitarbeiter wahr und respektiere sie. Dies betrifft vor allem die Intimsphäre, die persönliche Schamgrenze und andere individuelle Grenzempfindungen. Ich respektiere den eigenen Willen jedes Gruppenmitgliedes.
3. Ich lebe einen verantwortungsvollen Umgang von Nähe und Distanz. Insbesondere missbrauche ich meine Rolle als Mitarbeiter nicht für sexuelle Kontakte mit mir anvertrauten Menschen und/oder zur Befriedigung eigener sexueller Bedürfnisse.
4. Alles, was ich als Mitarbeiter zusammen mit einer mir anvertrauten Person tue, gestalte ich offen und einsehbar.
5. Ich verzichte auf verbales und nonverbales abwertendes Verhalten und beziehe gegen gewalttätiges, diskriminierendes, rassistisches und sexistisches Verhalten aktiv Stellung.
6. Ich versuche, Grenzverletzungen durch Mitarbeiter oder Teilnehmer wahrzunehmen, egal ob sie in den Gruppen, bei Aktivitäten, Freizeiten oder außerhalb des gemeindlichen Rahmens stattfinden. Wenn ich eine solche Grenzverletzung bemerke, schaue ich nicht weg, sondern dokumentiere meine Beobachtung und wende mich an eine Vertrauensperson meiner Gemeinde, um das weitere Vorgehen abzustimmen.
7. Ich achte auf Anzeichen von Vernachlässigung und Gewalt bei Kindern und Jugendlichen. Wenn ich (sexuelle) Gewalt vermute oder direkt davon erfahre, wende ich mich an eine Vertrauensperson meiner Gemeinde, um für mich und die betroffene Person Hilfe zu finden.
8. Ich erkläre, dass ich diesen Verhaltenskodex bejahe und umsetzen werde. Ich habe an dem Seminar „Kindeswohlgefährdung“ teilgenommen oder mich mit dem mir von der CGS zur Verfügung gestellten Material zu diesem Thema gewissenhaft auseinandergesetzt, sodass ich über das Thema, die Richtlinien und Hilfswege Bescheid weiß.
9. Ich erkläre, dass gegen mich kein Strafverfahren wegen sexueller Gewalt anhängig war oder ist (gilt auch für eingestellte Verfahren). Sollte ein solches Verfahren gegen mich eingeleitet werden, verpflichte ich mich eine Vertrauensperson der Gemeinde drüber umgehend zu informieren.

Ort und Datum

Name und Unterschrift